Bericht des Aufsichtsrats

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,

im Geschäftsjahr 2014 hat der Aufsichtsrat der Schlossgartenbau-Aktiengesellschaft, Stuttgart, (nachfolgend „SAG") die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben vollumfänglich und mit aller Sorgfalt wahrgenommen. Der Aufsichtsrat hat den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten und seine Geschäftsführung kontinuierlich begleitet und überwacht. Von der Recht- und Ordnungsmäßigkeit der Unternehmensführung sowie der Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit der Organisation haben wir uns überzeugt.

Der Vorstand hat uns zeitnah, umfassend und regelmäßig über die Unternehmensplanung, die wirtschaftliche Lage, die aktuelle Entwicklung des Unternehmens, wichtige Geschäftsvorgänge, Fragen der Strategie, der Risikolage, des Risikomanagements und der Compliance schriftlich und mündlich informiert. Auf der Grundlage der Berichterstattung des Vorstands hat der Aufsichtsrat die jeweils aktuelle Geschäftsentwicklung des Konzerns, der Segmente und einzelner ausgewählter Einrichtungen detailliert und intensiv in allen Aufsichtsratssitzungen behandelt. Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den aufgestellten Plänen und Zielen hat der Vorstand dem Aufsichtsrat erläutert. Beschlussvorschlägen des Vorstands hat der Aufsichtsrat nach gründlicher Prüfung und Beratung zugestimmt. Wir haben von unserem Prüfungsrecht nach § 111 Abs. 2 AktG keinen Gebrauch gemacht, da aufgrund der Berichterstattung durch den Vorstand dazu keine Veranlassung bestand.

Auch außerhalb der Sitzungen wurden wir vom Vorstand über wichtige Vorgänge mündlich und schriftlich informiert. Darüber hinaus wurden wichtige Themen und die Inhalte von anstehenden Entscheidungen in regelmäßigen Gesprächen zwischen dem Vorstand und dem Vorsitzenden des Aufsichtsrats erörtert. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats hat sich außerhalb der Sitzungen regelmäßig über wesentliche Ereignisse vom Vorstand informieren lassen.

Sitzungen und Beschlussfassungen des Aufsichtsrats
Im Berichtsjahr fanden sechs Aufsichtsratssitzungen statt.

In der Aufsichtsratssitzung am 19. Februar 2014 wurde Herr Michael Nagel zum neuen Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt.

Am 10. April 2014 hat der Aufsichtsrat im Beisein des Abschlussprüfers den Jahresabschluss und Konzernabschluss 2013 mit dem Vorstand und den Prüfern erörtert und anschließend gebilligt. Der Jahresabschluss war damit festgestellt. Außerdem wurde der Bericht des Aufsichtsrats beschlossen. Der Vorstand berichtete über die Geschäftsentwicklung im 4. Quartal 2013 sowie die Vermietungsaktivitäten und erstattete den Risikomanagement Jahresbericht 2013. Die Tagesordnung der Hauptversammlung am 30. Juni 2014 wurde beschlossen und zur Veröffentlichung freigegeben. Der Aufsichtsrat hat zudem entschieden, der Hauptversammlung vorzuschlagen, Herrn Michael Nagel in den Aufsichtsrat und die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2014 zu wählen und bestellte Herrn Tobias Thumm mit Wirkung zum 01. Mai 2014 zum Mitglied des Vorstandes. Außerdem stimmte der Aufsichtsrat dem Widerruf der Börsenzulassung zu.

Am 18. / 19. Mai 2014 wurde im schriftlichen Umlaufverfahren beschlossen, der Hauptversammlung vorzuschlagen, Herrn Bernhard Steffan in den Aufsichtsrat zu wählen.

In der Sitzung am 05. Juni 2014 beschäftigte sich der Aufsichtsrat auf der Grundlage der Berichterstattung des Vorstands insbesondere mit dem aktuellen Geschäftsverlauf des Konzerns im 1. Quartal 2014 einschließlich der Vermietungsaktivitäten und der Fair Value Entwicklung. Der Aufsichtsratsvorsitzende berichtete über die Ergebnisse der Effizienzprüfung.

Im Anschluss an die Hauptversammlung wählte der Aufsichtsrat am 30. Juni 2014 Herrn Nagel erneut zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats.

In der Sitzung am 09. Oktober 2014 informierte der Vorstand den Aufsichtsrat über die geschäftliche Entwicklung im 2. Quartal 2014 und über die Vermietungsaktivitäten. Die Mittelfristplanung 2015 – 2019 wurde mit dem Vorstand erörtert und beschlossen.

In der Sitzung am 27. November 2014 erörterte der Aufsichtsrat anhand der Berichterstattung durch den Vorstand die geschäftliche Entwicklung in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2014 sowie die Vermietungsaktivitäten. Der Vorstand informierte über das abgeschlossene Delisting.

Veränderungen im Aufsichtsrat und im Vorstand
Ihr Amt als Mitglied des Aufsichtsrates haben Herr Achim Kern mit Wirkung zum Ablauf des 13. Februar 2014 (zugleich auch den Vorsitz des Aufsichtsrats) und Herr Bruno Möws mit Wirkung zum Ablauf der Hauptversammlung am 30. Juni 2014 niedergelegt.

Mit Wirkung ab 14. Februar 2014 wurde Herr Michael Nagel auf Antrag des Vorstandes vom Amtsgericht Stuttgart als Aufsichtsrat bis zur Hauptversammlung bestellt. Die Hauptversammlung wählte am 30. Juni 2014 Herrn Michael Nagel und Herrn Bernhard Steffan für die verbleibende Amtszeit in den Aufsichtsrat. Seit dem 19. Februar 2014 ist Herr Nagel zudem Aufsichtsratsvorsitzender.

Das Amt von Herrn Steffen Wurst als Mitglied des Vorstands der Schlossgartenbau-AG endete mit Ablauf des 28. Februar 2014. Herr Tobias Thumm ist seit 01. Mai 2014 Mitglied des Vorstandes.

Jahresabschluss
Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss der SAG für das Geschäftsjahr 2014 wurde unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts von der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, geprüft, die von der Hauptversammlung am 30. Juni 2014 zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2014 gewählt und vom Aufsichtsrat mit der Prüfung beauftragt wurde. Der Abschlussprüfer hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk für den Jahresabschluss 2014 der SAG sowie für den Lagebericht erteilt.

Die Abschlussunterlagen sind allen Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig zur Einsicht zugegangen. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss der SAG sowie den Lagebericht des Vorstands in seiner Sitzung am 22. April 2015 intensiv besprochen und geprüft. Die Wirtschaftsprüfer, die den Prüfungsbericht unterzeichnet haben, haben an dieser Aufsichtsratssitzung teilgenommen und über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung berichtet. Sie standen für Fragen und ergänzende Auskünfte zur Verfügung. Dem Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses der SAG durch den Abschlussprüfer ist der Aufsichtsrat aufgrund seiner eigenen Prüfung beigetreten. Er hat nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung keine Einwendungen erhoben. Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss nebst Lagebericht gebilligt. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt.

Da die außenstehenden Aktionäre der Gesellschaft aufgrund des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags mit der LBBW Immobilien Management GmbH, Stuttgart, eine garantierte Bardividende erhalten, erübrigt sich ein Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands; eine entsprechende Prüfung des Aufsichtsrats entfällt daher.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand der SAG für die im Geschäftsjahr 2014 geleistete Arbeit und den hohen persönlichen Einsatz. Er trägt mit seinem Engagement maßgeblich zum Erfolg der Gesellschaft bei.

Stuttgart, den 22. April 2015

Für den Aufsichtsrat

Michael Nagel
Vorsitzender des Aufsichtsrats